



MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim
**Cochlea-Implantat:
 ja oder nein?**
 Mit Gleichbetroffenen Fragen
 zum CI klären.

Antwort

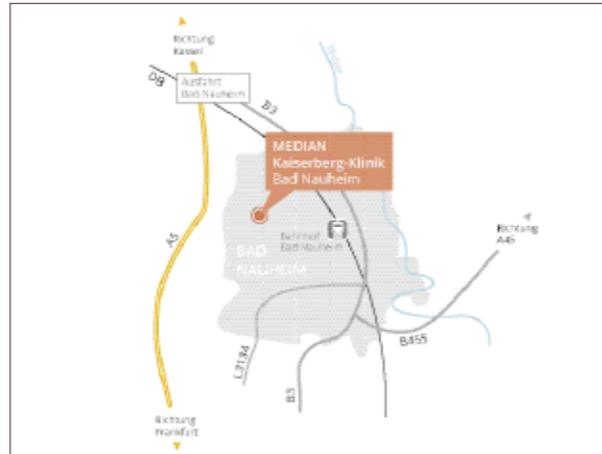
MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim
 Christine Ritzel
 Am Kaiserberg 8 – 10
 61231 Bad Nauheim



Ärztliche Leitung und Kontakt

Dr. med. Roland Zeh, *Chefarzt*
 Christine Ritzel, *Sekretariat*
 Telefon +49 (0)6032 703-710
 christine.ritzel@median-kliniken.de

Die Seminare werden unterstützt von:



MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim
 Fachabteilung für Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel
 und Cochlea-Implantate (HTS)
 Am Kaiserberg 8 – 10 · 61231 Bad Nauheim
 Telefon +49 (0)6032 703-710 · Telefax +49 (0)6032 703-555

www.median-kliniken.de



In unserer
 Schwesterklinik, der
 Klinik am Burggraben
 in Bad Salzuflen, finden
 zwei weitere Termine
 statt!

MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim

Cochlea-Implantat: ja oder nein?

- Mit Gleichbetroffenen Fragen zum CI klären.
- Fundierte Untersuchungen vor Ort.
- Beratung durch teilweise selbst betroffene Fachleute.

16. – 18. März 2018
 15. – 17. Juni 2018
 30. November – 2. Dezember 2018

Liebe Patientin, lieber Patient,

trotz leistungsstarker Hörgeräte ist für viele hochgradig Hörgeschädigte eine effektive und entspannte Kommunikation nicht mehr möglich. Das Cochlea-Implantat (CI) bietet nun für viele hochgradig Hörgeschädigte und Ertaubte eine erfolgversprechende Möglichkeit, der zunehmenden sozialen und beruflichen Isolation, aber auch der immer stärker werdenden Erschöpfung zu entrinnen und dabei wieder Spaß an der Kommunikation zu bekommen. Aber ein CI bedeutet einen operativen Eingriff, der auch Risiken beinhaltet. Viele haben Angst vor dem „neuen Hören“, dass sie mit der veränderten Situation nicht zurechtkommen werden, dass sie vielleicht verstärkten Tinnitus bekommen, dass Schwindel oder eine Gleichgewichtsstörung auftreten. Vielleicht fragen Sie sich: Bin ich überhaupt für ein CI geeignet? Was kann ein CI überhaupt leisten und was nicht?

Im Rahmen des Seminars erfolgt eine umfangreiche Diagnostik mit Hörtests, Prüfung des Kommunikationsstatus und Prüfung der Funktionsfähigkeit des Hörnervs. Darüber hinaus wird in persönlichen Beratungsgesprächen abgeklärt, ob ein CI überhaupt in die persönliche Lebenssituation passt. Die Vorträge und Diskussionsrunden bieten genügend Gelegenheit, alle noch offenen Fragen zu klären und mit den anderen Teilnehmern zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim



Willkommen in der MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim

Wir sind eine moderne Fachklinik für Orthopädie, Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-Implantate.

Unser Therapeutisches Konzept für CI-Träger
Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf der Optimierung der Hörergebnisse der CI-Patienten. Unser intensives Hörtraining umfasst Einzelunterricht, Gruppentraining, selbstständiges Üben mit einem PC auf dem Zimmer sowie den Einsatz verschiedener akustischer Medien (TV, Radio, Telefon ...). Dabei wird auch die Nutzung weiterer technischer Hilfsmittel für Hörgeschädigte (z. B. drahtlose Übertragungsanlagen) erprobt. Stehen andere Probleme wie Tinnitus, Schwindel, seelische Probleme oder körperliche Erkrankungen im Vordergrund, können auch andere Behandlungsschwerpunkte festgelegt werden.

Die Sprachprozessor-Einstellung kann während des Aufenthaltes von unseren Audiologen optimiert werden. Diese stehen auch für den technischen Support und für alle Fragen zum CI zur Verfügung.

Programm

Anreise *donnerstags bis 22:30 Uhr*

Freitag

09:00 Uhr	Begrüßung Vorstellung der Teilnehmer – Erwartungen
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Was ist ein CI? Referent: Dr. Roland Zeh
12:00 Uhr	Mittagessen
ab 13:30 Uhr	Individuelle Diagnostik und Beratung
17:45 Uhr	Abendessen

Samstag

ab 09:00 Uhr	Individuelle Diagnostik und Beratung
12:00 Uhr	Mittagessen
ab 13:30 Uhr	Besprechung der Untersuchungsergebnisse
15:15 Uhr	Erwartungen an das Hören mit dem CI Diskussionsrunde Moderation: Egid Nachreiner
16:15 Uhr	Pause
16:30 Uhr	Implantat- und Prozessortechnologie - das Cochlea-Implantat aus audiologischer Sicht - Live-Präsentation einer Sprachprozessor-Einstellung - Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde Referent: Dr. Martin Rehbein
17:45 Uhr	Abendessen

Sonntag

09:00 Uhr	Produktvorstellung - aktuelle CI-Modelle und Zubehör - anschließende Fragerunde Referentin: Karin Zeh
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Plenum • Wo stehe ich jetzt? • Wo will ich hin? • Gibt es noch offene Fragen?
12:00 Uhr	Mittagessen



Die individuelle Beratung und Diagnostik beinhaltet

- Ton- und Sprachaudiometrie
- Freifeldmessung mit Hörgeräten
- Erfassung des Kommunikationsstatus
- Überprüfung der Hörgeräteversorgung
- Prüfung der Hörnervenfunktion (mit Gehörgangselektrode, ohne Durchstoßung des Trommelfells)
- Erläuterung der einzelnen Befunde

Über die medizinischen Untersuchungen wird ein ärztlicher Bericht zur Vorlage bei Ihrem HNO-Arzt erstellt.

Referenten: Dr. Roland Zeh, Chefarzt, CI-Träger · Dr. Martin Rehbein, Audiologe und Akustiker · Egid Nachreiner, Dipl.-Sozialpädagoge, CI-Träger · Karin Zeh, Audiotherapeutin, CI-Trägerin
Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Übernachtungen und Vollpension für das Wochenende bieten wir Ihnen zum Preis von 99,00 Euro an. Ehepartner und andere Begleitpersonen können Sie gerne zum gleichen Preis mitbringen. Bei den Vorträgen und Diskussionsrunden wird eine Höranlage eingesetzt. Die Seminarunterlagen werden auch in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

Ich melde mich zum Seminar
„Cochlea-Implantat: Ja oder nein?“ an.

Gewünschtes Seminardatum: _____

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon /Telefax

Bemerkungen:

Anzahl der Begleitpersonen: _____

Namen der Begleitpersonen

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Für Unterkunft und Verpflegung wird eine Pauschale von 99,00 Euro für Teilnehmer und Begleitpersonen berechnet. Privat Versicherte und Beihilfe-Patienten können eine Rechnung nach GOÄ bekommen. In diesem Fall entfällt die Kostenpauschale.

Anmeldung unter Telefax +49 (0)6032 703-555

